

Produktname: Claudin-8 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08915**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	28kDa

Antigen-Informationen

Genname	CLDN8
Alternative Namen	CLDN8; Claudin-8
Gen-ID	9073.0
SwissProt ID	P56748
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen CLDN8 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 81–130

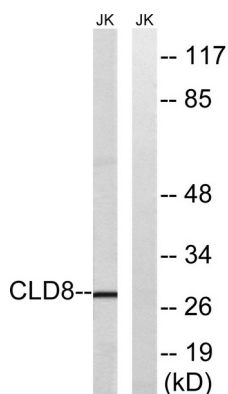
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Claudin-Familie. Claudine sind integrale Membranproteine und Bestandteile von Tight-Junction-Strukturen. Diese Strukturen bilden eine physikalische Barriere, die den ungehinderten Durchtritt von gelösten Stoffen und Wasser durch den parazellulären Raum zwischen Epithel- oder Endothelzellschichten verhindert. Sie spielen zudem eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung der Zellpolarität und der Signaltransduktion. Dieses Protein ist wichtig für die parazelluläre Kationenbarriere des distalen Nierentubulus und für die parazelluläre Barriere gegen Natriumrückfluss im distalen Kolon. Die differentielle Expression dieses Gens wurde in kolorektalen Karzinomen und Nierenzelltumoren beobachtet und dient zusammen mit Claudin-7 als immunhistochemischer Marker für die Differenzialdiagnose von chromophobem Nierenzellkarzinom und renalem Onkozytom. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010] Funktion: Spielt eine wichtige Rolle bei der Tight-Junction-spezifischen Obliteration des Interzellularraums. Ähnlichkeit: Gehört zur Claudin-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Lokalisiert an Tight Junctions in allen drei Abschnitten des Nebenhodens, im Caput an den lateralen Rändern der Hauptzellen und im Corpus an der Grenze zwischen Basal- und Hauptzellen. Untereinheit: Interagiert direkt mit TJP1/ZO-1, TJP2/ZO-2 und TJP3/ZO-3. Gewebespezifität: Wird im Nebenhoden, hauptsächlich im Caput-Abschnitt, exprimiert.

Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Tight Junctions; Transendotheliale Migration von Leukozyten;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des CLDN8-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.